

Bald kann es losgehen

Das Projekt „Ein neues Backhäusle für Birkmannsweiler“ der KuH nimmt in den letzten Wochen sehr konkrete Züge an. Der im Dezember 2022 eingereichte Bauantrag wurde im Dialog mit der Stadtverwaltung und dem Baurechtsamt ergänzt und vervollständigt, so dass nun die Genehmigung nur noch eine Frage der Zeit ist. Dessen Genehmigung ist dann auch der Startschuss für die ersten Bauarbeiten, deren Planungen in den letzten Wochen detailliert ausgearbeitet wurden. Die Finanzierung ist auf jeden Fall bis auf eine kleine Rest-Lücke gesichert.

Dank der großen Spendenbereitschaft von mehr als 100 Privatpersonen, die insgesamt 30.500 Euro gegeben haben, und weiterer Spenden von Stiftungen und örtlichen Gewerbebetrieben sind nun insgesamt 94.000 Euro zusammengekommen. Hinzu kommen zugesagte Sachleistungen von Firmen im Wert von 21.400 Euro und eine üppige Förderung der Stadt über 46.000 Euro. Die KuH trägt mit einer Summe von 55.000 Euro in Form von Eigenkapital und Eigenleistungen selber einen erheblichen Teil zur Finanzierung bei. Unterm Strich stehen also aktuell 216.400 Euro zu Buche. Durch diese sehr erfreuliche Entwicklung rechnet die KuH mit dem ersten Spatenstich bereits im Herbst dieses Jahres.

Die letzte Lücke zu den prospektierten Baukosten von 231.000 € wird mit weiteren Spendenzusagen und auch eigenen Aktionen der KuH geschlossen werden, beispielsweise durch einen Christbaumverkauf vor Weihnachten.

Allen Spendern und Unterstützern auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Durch das gemeinsame Engagement stehen die Chancen sehr gut, dass Birkmannsweiler 14 Jahre nach Abbruch des alten Backhäusles im nächsten Jahr ein neues, modernes Backhäusle neben der Buchenbachhalle bekommen wird.